

EUROPA

Jugendliche pflegen kulturellen Austausch

Schüler aus spanischer Partnerstadt Aranda de Duero zu Besuch in Langen



21 Schüler aus Aranda de Duero mit ihren Lehrern in Langen. Mit dabei sind unter anderem deutsche Freunde der Dreieichschule, Holger Windmöller, stellvertretender Vorsitzender des Förderkreises für europäische Partnerschaften Langen (hinten, Mitte) und Bürgermeister Jan Werner (Mitte). © Stupp/Stadt Langen

Langen - 21 Austauschschüler mit ihren beiden Lehrern aus dem spanischen Aranda de Duero haben vor Kurzem ihre deutsche Partnerstadt Langen besucht. Eine Woche lang wohnten sie bei ihren Langener Gastfamilien. In der Dreieichschule erhielten sie zugleich Einblicke in das deutsche Schulsystem.

Acht Tage lang entdeckten die Gäste ihre Partnerstadt, die seit 2006 mit ihrer Heimatstadt freundschaftlich verbunden ist. Auf dem Programm standen auch ein Kegel-Turnier und Ausflüge nach Frankfurt und Heidelberg.

Bürgermeister Jan Werner begrüßte die Kastilier im Rathaus an der Südlichen Ringstraße. Dabei wies er auch auf die große Bedeutung von Begegnungen junger Menschen auf dem Kontinent hin. Derlei Treffen belebten die deutsch-spanische Freundschaft und ein geeintes Europa, und das sei in Zeiten wie diesen besonders wichtig. Ermöglicht wird der Schüleraustausch

durch das große Engagement der Eltern und Lehrer, „die damit ein besonderer Motor unserer Städtepartnerschaft sind“, sagte der Rathaus-Chef.

Bei der Organisation des Schüleraustausches hat der Fördererkreis für europäische Partnerschaften Langen die Dreieichschule unterstützt. Der Verein hilft, Kontakte zwischen Vereinen, Gruppen oder Privatleuten in den Partnerstädten aufzubauen. Außerdem pflegt der Förderkreis den kulturellen Austausch zwischen den verschwisterten Kommunen.

Die nordspanische Stadt Aranda de Duero liegt auf 800 Metern Höhe in der kastilischen Provinz Burgos und hat rund 33600 Einwohner. Sie gilt als regionale Hauptstadt der bekannten Weinregion Ribera del Duero. Im Umkreis von 80 Kilometern liegen Burgos und Valladolid, Madrid ist 160 Kilometer entfernt. Aranda de Duero besitzt römische Wurzeln und wird erstmals 1088 in historischen Quellen erwähnt.

KSC